



WOHO KREUZBERG

**KONZEPT FÜR
EIN WOHNHOCHHAUS**



WOHO KREUZBERG

KONZEPT FÜR
EIN WOHNHOCHHAUS

**TRAU DICH,
GROß ZU DENKEN**

WAS BISHER GESCHAH

WOHO WORKSHOP 1 UND 2



WAS BISHER GESCHAH

WOHO WORKSHOP 1 UND 2

ERGEBNISSE

1. GEMEINSCHAFT

Gemeinsame Räume, Treffpunkte, Werkstätten

2. MISCHUNG

Funktional und Sozial

3. ÖFFENTLICH

Das WOHO bietet eine Welt für Alle

4. ROUND TABLE

Frühzeitiges Einbinden der Händler, Kulturschaffenden
und Anwohner am Standort

5. FREUNDLICH

Transparenz, Licht und Luft in Erschließungszonen, Durchfahrten
und auf Wegen

6. NACHHALTIG

Ressourcen schonend, energieeffizient und grün



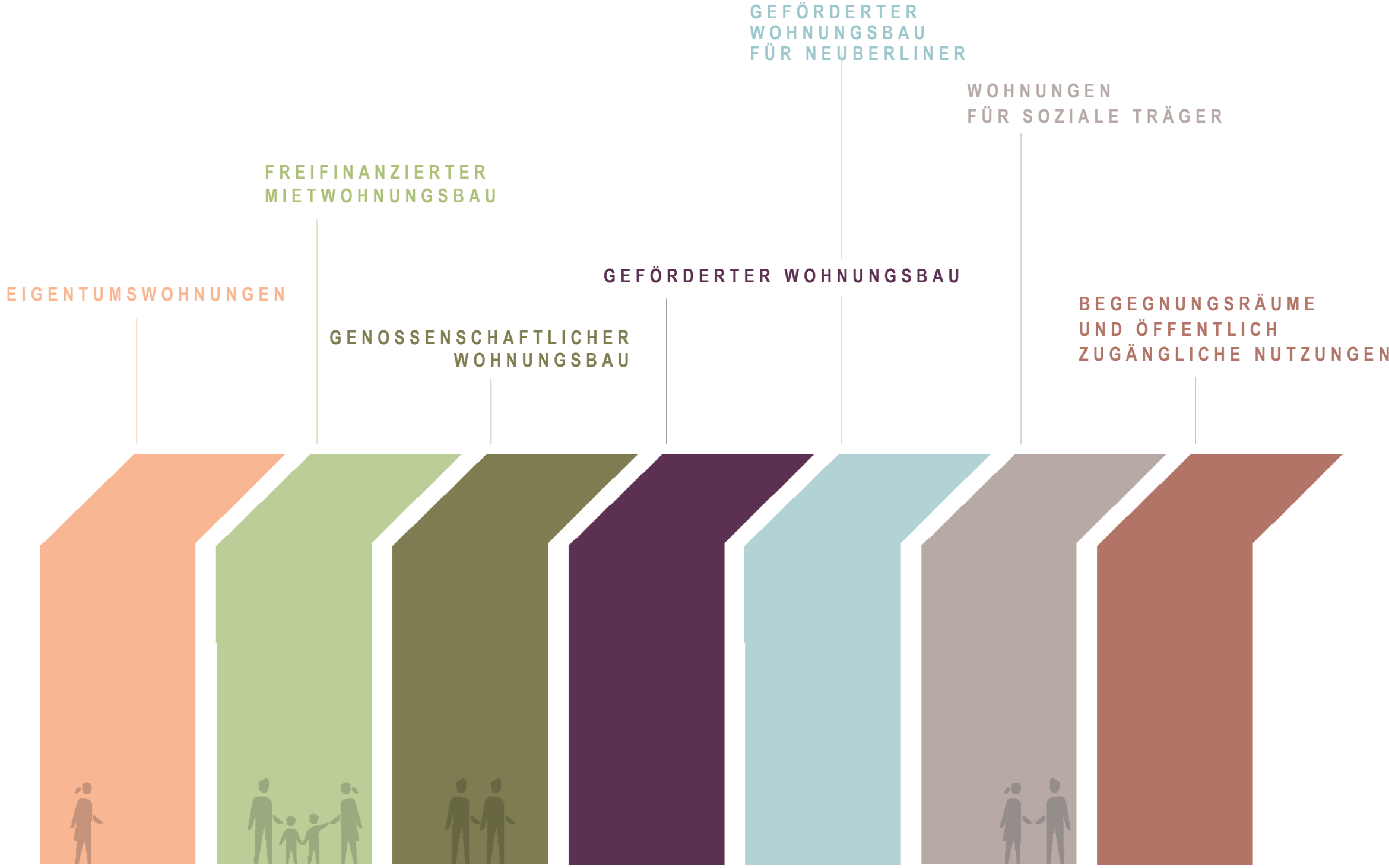
**DAS
KONZEPT**

BESONDERE MERKMALE:

VIELE

Stadtquartiere mit neuen Wohnungstypen und modernen Wohnformen, mit Gemeinschaftsflächen für Genossenschaften, Baugruppen, Eigentümer und Mieter?

Können wir.

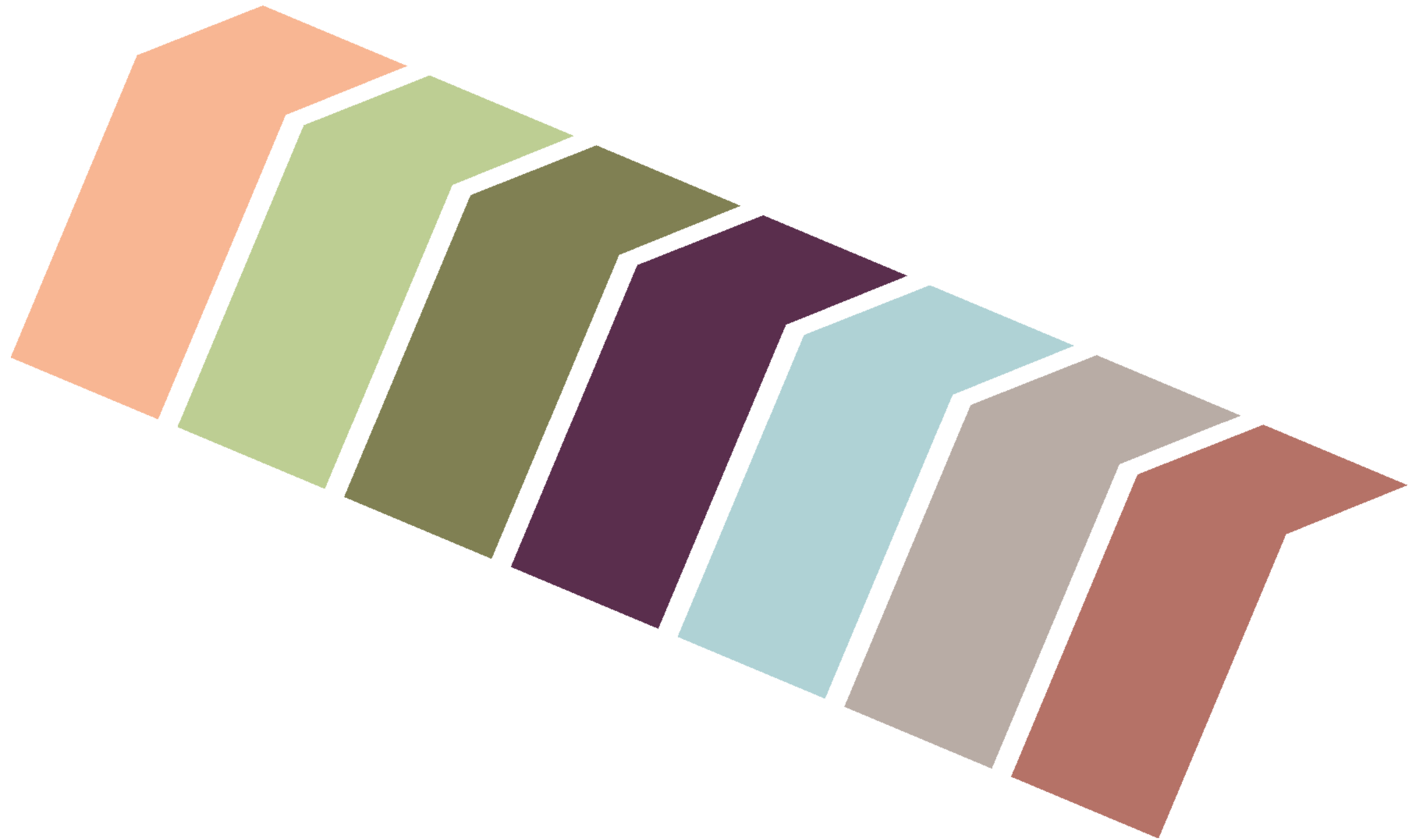


BERLINER QUARTIERS- MISCHUNG:

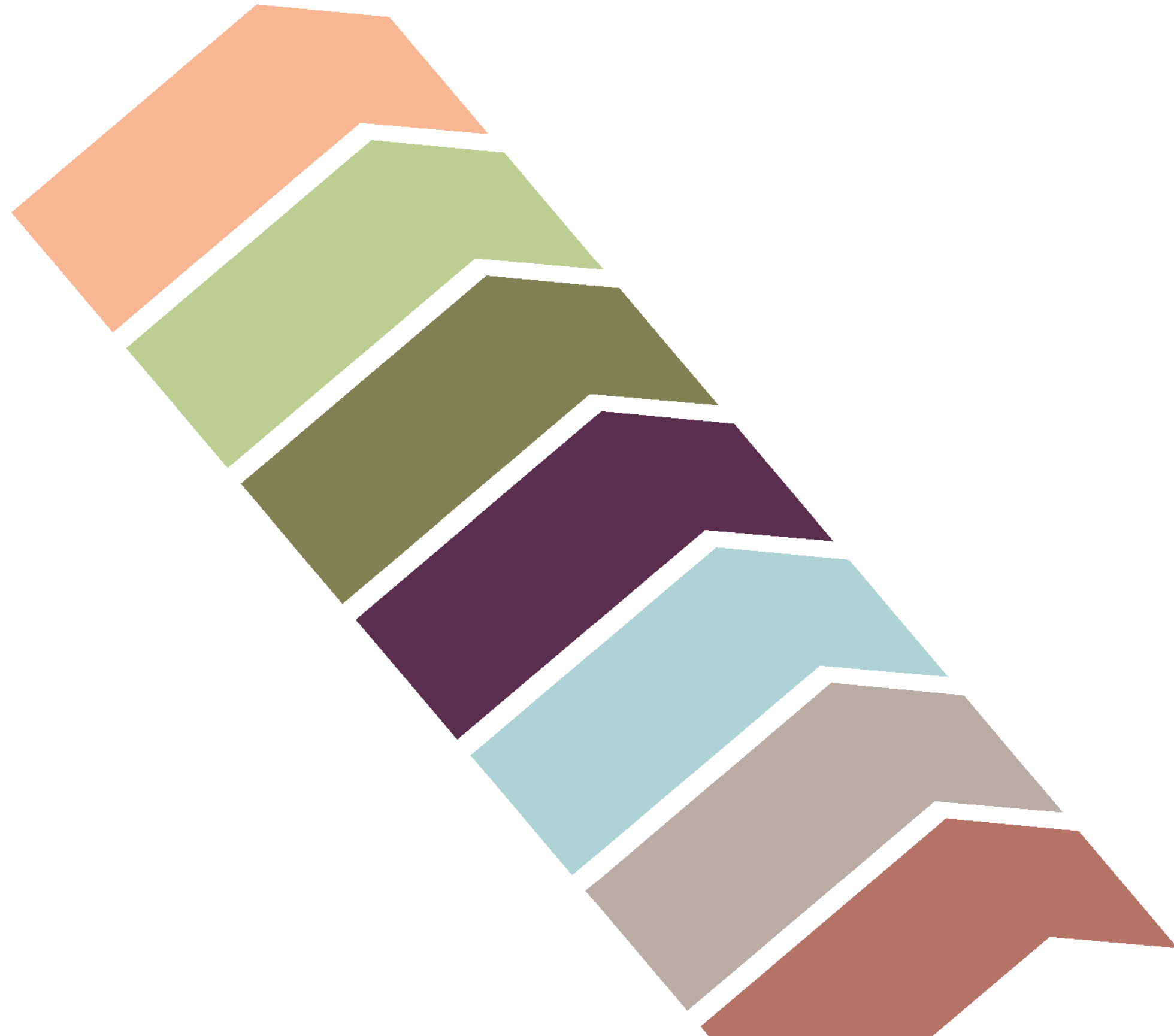
HORIZONTAL



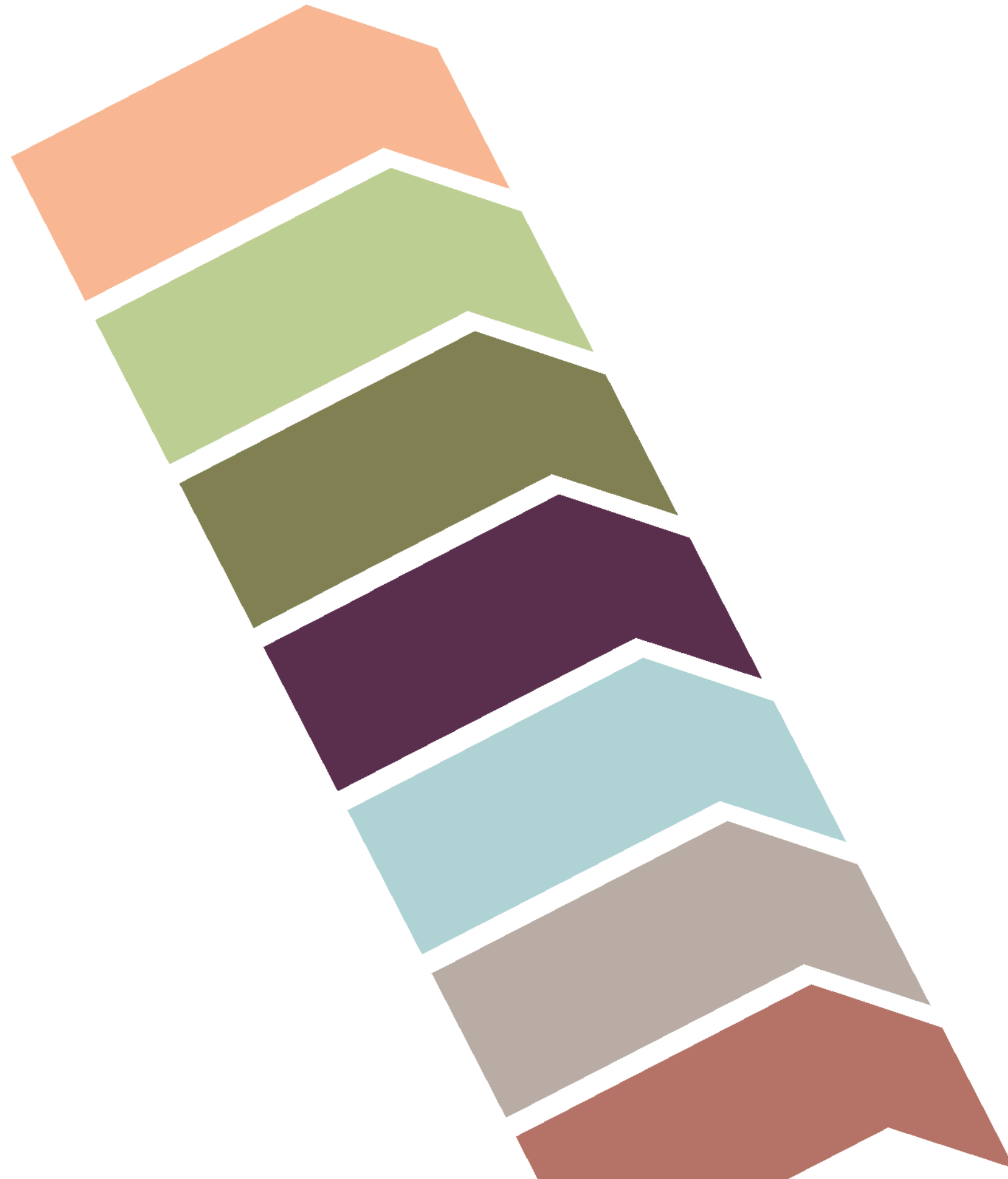
STECKT DA NOCH MEHR DRIN?



DER BERLINER BLOCK WÄCHST IN DEN HIMMEL



DER BERLINER BLOCK WÄCHST IN DEN HIMMEL



EIN VERTIKALES QUARTIER, ARTIG GEMISCHT.

REICHT UNS DAS?



-  EIGENTUMSWOHNUNGEN
-  FREIFINANZierter MIETWOHNUNGSBAU
-  GENOSSENSCHAFTLICHER WOHNUNGSBAU
-  GEFÖRDERTER WOHNUNGSBAU
-  GEFÖRDERTER WOHNUNGSBAU FÜR NEUBERLINER
-  WOHNUNGEN FÜR SOZIALE TRÄGER
-  BEGEGNUNGSRÄUME UND ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE NUTZUNGEN

GUTE NACHBARSCHAFT SCHENKT LEBENSQUALITÄT

Jeder ist Nachbar, jeder hat einen. Nachbarschaft kann man auf die Beine stellen. Wenn Quartiere stimmen, wenn Kontakte unter einem Dach geknüpft werden können und wir alle im Dialog sind.

Wie können wir den Raum schaffen, der ein buntes Miteinander ermöglicht?

Ganz einfach: wir mischen.



BEGEGNUNGSRÄUME UND ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE NUTZUNGEN

GENOSSENSCHAFTLICHER WOHNUNGSBAU

EIGENTUMSWOHNUNGEN

FREIFINANZIERTER MIETWOHNUNGSBAU

GEFÖRDERTER WOHNUNGSBAU

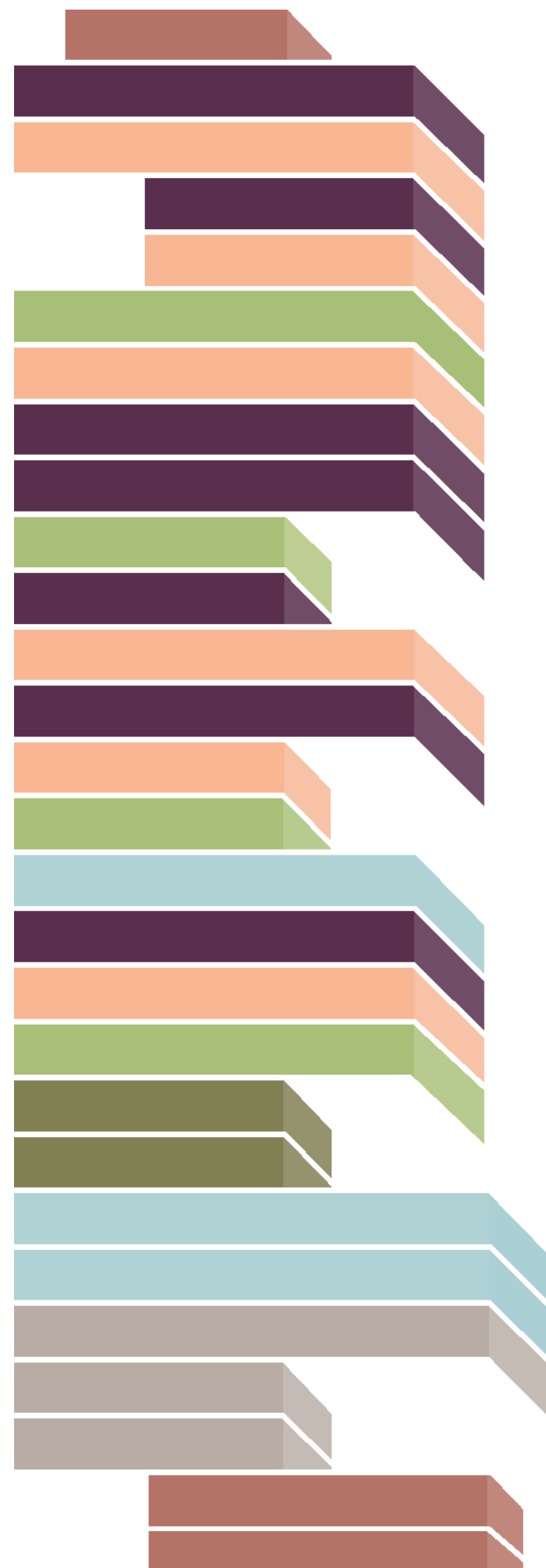
GEFÖRDERTER WOHNUNGSBAU FÜR NEUBERLINER

WOHNUNGEN FÜR SOZIALE TRÄGER

BEGEGNUNGSRÄUME UND ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE NUTZUNGEN

VERTIKALER MEHRWERT IN EINEM HAUS

Neben verschiedenen Wohntypen und Gemeinschaftsflächen bietet das WOHO Bereiche für die Öffentlichkeit: eine Bar, eine Kita, eine Kiezkantine.

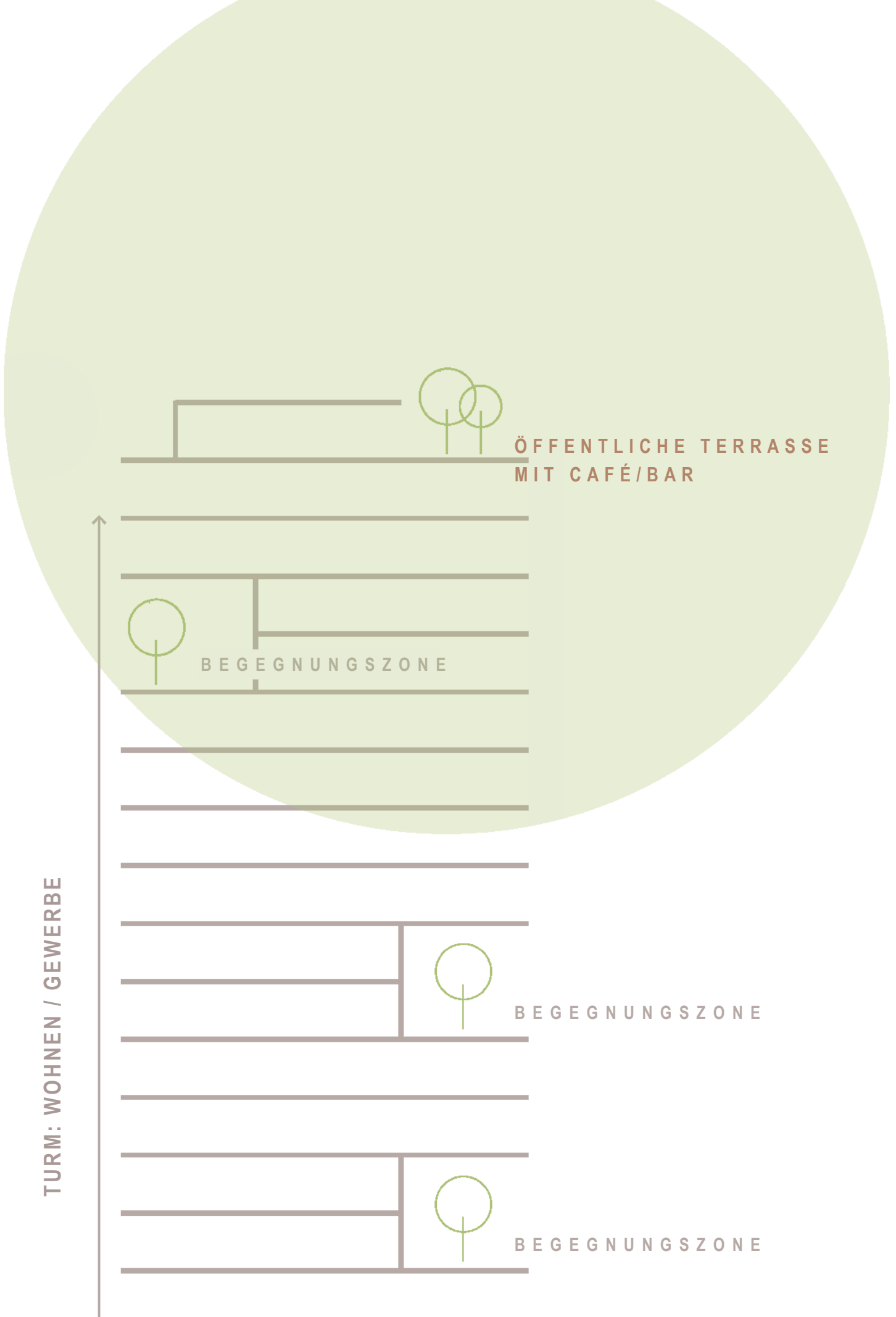


- BEGEGNUNGSRÄUME UND ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE NUTZUNGEN
- GENOSSENSCHAFTLICHER WOHNUNGSBAU
- EIGENTUMSWOHNUNGEN
- FREIFINANZierter MIETWOHNUNGSBAU
- GEFÖRDERTER WOHNUNGSBAU
- GEFÖRDERTER WOHNUNGSBAU FÜR NEUBERLINER
- WOHNUNGEN FÜR SOZIALE TRÄGER
- BEGEGNUNGSRÄUME UND ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE NUTZUNGEN

KOMMEN SIE MAL MIT UNTEN FÜR ALLE



OBEN FÜR ALLE




JE HÖHER DAS HAUS, UMSO BUNTER DIE MISCHUNG

Etagen-Foyers über zwei Geschosse schaffen grüne Orte der Begegnung, sie öffnen ein Fenster zur Stadt – mit hängenden Gärten und Terrassen – wo man sich trifft, austauscht oder gemeinsam feiert.



WAS HALTEN WIR FEST?

FAZIT



**MUT
NEUGIER
WILLE**

WAS HALTEN WIR FEST?

FAZIT

WIR WOLLEN MISCHEN

- Nutzungsmischung: Durchmischung von Wohnen, Arbeiten und Freizeit
- Soziale Mischung durch verschiedene Projektträgerschaften und einem Mix an Wohnformen
- Vertikale Mischung

WIR WOLLEN UNS ÖFFNEN

- Eingliederung in die städtebauliche Umgebung
- Vernetzung des WOHOs mit der Nachbarschaft
- Öffentlich zugängliches Erd- und Dachgeschoss mit öffentlichen Nutzungen

WIR WOLLEN UNS BEGEGNEN

- Verteilung von Gemeinschaftsflächen im gesamten WOHO
- Cluster-Wohnungen mit Begegnungsflächen

WIR WOLLEN GRÜN

- Einschübe mit grünen Außenterrassen
- Vernetzung der umliegenden Grünflächen
- Ökologisch nachhaltiges Bauen
- Eigene Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien

WIR WOLLEN DICH

- Frühzeitige Partizipation der Nutzer und Bewohner vor Ort
- Entwicklung standortspezifischer und bedarfsgerechter Nutzungen

> WIR WOLLEN, WAS GEBRAUCHT WIRD!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

IMPRESSUM

UTB Projektmanagement GmbH
Columbiadamm 25
10965 Berlin
utb-berlin.de

Architekten
von Gerkan, Marg und Partner
gmp-architekten.de

Text und Design
terz Agentur für nachhaltige Kommunikation
terz.de

UTB Projektmanagement GmbH
BERLIN 2019